



**Ausbildung  
zum/zur  
Mediator/in**

Juni 2007  
bis  
Mai 2009

Wien

Informationsabend:  
Montag, 21. Mai 2007, 18.00 Uhr



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

## **INHALTSVERZEICHNIS**

1	Vorwort	2
2	Berufsbild Mediator/in	3
2.1	Allgemeines	3
2.2	Warum Mediationsausbildung?	4
2.3	Voraussetzungen für eine erfolgreiche Absolvierung der Mediationsausbildung	5
3	Gesetzliche Grundlagen	6
3.1	Rechtsquellen	6
3.2	Gesetzliche Definition	6
3.3	Warum „eingetragene“ Mediatorinnen und Mediatoren?	6
4	Lehrgangskonzept	8
4.1	Zielgruppe	8
4.2	Ausbildungsinhalte	8
4.3	Ausbildungsmethoden	11
4.4	Literatur	12
4.5	Lehrgangs-Abschluss	12
5	Rahmenbedingungen	13
5.1	Termine	13
5.2	Lehrgangsort	14
5.3	Lehrgangskosten und Zahlungsmodalitäten	14
5.4	Teilnahme- und Stornobedingungen	15
5.5	Trainer/innen	17
6	Anmeldeformular	19



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

## **1 VORWORT**

Wien, im Mai 2007

Sehr geehrte Interessenten/innen an unseren Mediations-  
Ausbildungslehrgängen!

Die Zahl der Ausbildungseinrichtungen für Mediatoren/innen ist in den  
letzten Jahren rapid angestiegen. Umso schwieriger ist es für Sie als  
Konsumenten/innen geworden, sich am Markt zu orientieren und  
herauszufinden, welches die für Ihre Bedürfnisse beste Ausbildung ist.

Mit dieser Unterlage versuchen wir, Ihnen die Suche etwas zu erleichtern  
und Ihnen Grundlegendes über Mediations-Ausbildungen zu vermitteln.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen damit Lust machen können uns persönlich  
kennenzulernen und laden Sie herzlich zu unserem Informationsabend am  
Montag, den 21. Mai 2007, ins Seminarhaus Döbling, 1180 Wien, Gregor-  
Mendel-Straße 37, ein!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Strobach'.

Susanne Strobach MSc  
Lehrgangsleitung Wien

Mag. Beatrix Knor e.h.  
f. d. Organisation



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

## **2 BERUFSBILD MEDIATOR/IN**

### **2.1 ALLGEMEINES**

Die gesellschaftliche Entwicklung ist derzeit durch einen raschen Wertewandel und rasante technische Entwicklungen gekennzeichnet. Diese Situation bringt einerseits neue Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung, andererseits führt hoher Veränderungsdruck und zunehmende existentielle Orientierungslosigkeit zu Spannungen und Überforderungen. Interessensgegensätze treten schärfer zu Tage, täglich entstehen neue Konfliktpotentiale im familiären, gesellschaftlichen und transnationalen Lebensbereich.

Nur selten werden Konflikte als Chance für einen notwendigen Wandel im positiven Sinn gesehen. Vorherrschend ist das Denken in "Sieg oder Niederlage" Kategorien. Konflikte werden häufig auch verdrängt und schwelen unter der Oberfläche.

In diesem Zusammenhang ist auch die Tatsache zu sehen, dass sich Mediation als eine Methode der Konfliktregelung in den letzten Jahren weltweit rasch verbreitet hat. In der Mediation wird versucht, Interessenskonflikte über die vermittelnde Intervention eines Mediators/einer Mediatorin sowohl dauerhaft als auch unter Wahrung der Autonomie der Konfliktpartner zu lösen. Damit wird eine weitere Konflikteskalation hintangehalten, der Rechtsweg mit all den damit verbundenen Risiken, vermieden.

In vielen wissenschaftlichen Studien konnte inzwischen gezeigt werden, dass Mediation ausgesprochen effizient ist. In durchschnittlich 75% aller untersuchten Fälle konnte durch Mediation ein nachhaltiger Interessensausgleich geschaffen werden.



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

## **2.2 WARUM MEDIATIONS-AUSBILDUNG?**

### **Persönlicher Kompetenzgewinn**

- ⇒ Weiterentwicklung im eigenen Umgang mit Konflikten -  
Konfliktkultur
- ⇒ persönliche Weiterentwicklung – Persönlichkeitsbildung

### **Kompetenzgewinn für den Grundberuf**

- ⇒ Erweiterung von Chancen und Möglichkeiten im Grundberuf durch  
eine anerkannte Zusatzausbildung
- ⇒ Anwendung von Handwerkszeugen der Mediation in der  
Berufsausübung im Grundberuf

**Kompetenz als Mediatorin/als Mediator** in den Anwendungsfeldern  
der Mediation

### **Kompetenz und Wissen über Konflikt-Prävention**

#### **Kompetenzerweiterung**

- ⇒ für Tätigkeitsfelder im präventiven Bereich – wie etwa Trainings-  
und Schulungsmaßnahmen usw.
- ⇒ für die Projektarbeit und Projektentwicklung im präventiven Bereich



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

### **2.3 VORAUSSETZUNGEN für eine erfolgreiche Absolvierung der Mediationsausbildung**

- ⇒ Bereitschaft zur aktiven und selbständigen Teilnahme an der Ausbildung: Absolvierung von Gruppenarbeiten, Rollenspielen usw.
- ⇒ Eigeninitiative und Kreativität:  
Arbeit in Peergroups und Bearbeitung eines eigenen Praxisfalles
- ⇒ Bereitschaft zur Reflexion (eigenes Verhalten, Erfahrungen, Haltung ...): Supervision, Einzelsupervision und Selbsterfahrung
- ⇒ Bereitschaft zur Weiterentwicklung (zum professionellen Handeln in der Mediation): Integration und Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

### **3 GESETZLICHE GRUNDLAGEN**

#### **3.1 RECHTSQUELLEN**

Rechtsquellen für Mediation sind das Bundesgesetz über Mediation in Zivilrechtssachen (Zivilrechts-Mediations-Gesetz – ZivMediatG), BGBl. I Nr. 29/2003 und die Verordnung des Bundesministers für Justiz über die Ausbildung zum eingetragenen Mediator (Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung – ZivMediat-AV), BGBl. II Nr. 47/2004.

#### **3.2 GESETZLICHE DEFINITION**

Das Gesetz definiert Mediation in § 1 Abs. 1 ZivMediatG: „eine auf Freiwilligkeit der Parteien beruhende Tätigkeit, bei der ein fachlich ausgebildeter, neutrale/r Vermittler/in (Mediatorin oder Mediator) mit anerkannten Methoden die Kommunikation zwischen den Parteien systematisch mit dem Ziel fördert, eine von den Parteien selbst verantwortete Lösung ihres Konfliktes zu ermöglichen“.

Mediation „in Zivilrechtssachen“ (Zivilrechtsmediation) ist „Mediation zur Lösung von Konflikten, für deren Entscheidung an sich die ordentlichen Zivilgerichte zuständig sind“ (§ 1 Abs. 2 ZivMediatG).

#### **3.3 WARUM "EINGETRAGENE" MEDIATORINNEN UND MEDIATOREN?**

Der Begriff „Mediation“ ist als Berufsbezeichnung derzeit noch nicht geschützt. Nur für die auf der Liste des Bundesministeriums für Justiz eingetragenen Mediatorinnen und Mediatoren gilt:

- Vollendung des 28. Lebensjahres
- fachlich qualifizierte **Ausbildung** von derzeit 365 Stunden



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

- laufende **Weiterbildung**
- bestehende **Haftpflichtversicherung**
- **Verschwiegenheitspflicht**
- Durch die Mediation sind sowohl der Anfang und die Fortsetzung der Verjährung als auch sonstiger **Fristen** zur Geltendmachung von Ansprüchen im Zusammenhang mit einer Scheidung **gehemmt** (§99 Abs.1 letzter Satz ABGB)

Nicht alle Bereiche der Mediation werden vom ZivMediatG geregelt. Das Gesetz verbietet nicht-eingetragenen Mediatoren/innen zwar die Mediation nicht, die Eintragung auf die Liste des BMJ bietet aber eine Reihe von Vorteilen, wie rechtlich definierten Rahmen und Qualitätssicherung für Konsumenten/innen und Mediatoren/innen, Fristenaufschub und anderes mehr.

**Die ARGE Netzwerk-Pannonia ist in die Liste der Ausbildungseinrichtungen des BM f. Justiz eingetragen.**

Die Ausbildung entspricht den Richtlinien der Ausbildungsverordnung nach § 29 des Bundesgesetzes über Mediation in Zivilrechtssachen.



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

## **4 LEHRGANGSKONZEPT**

Wir legen in unseren Ausbildungen besonderen Wert auf die psychodynamischen Kernkompetenzen der Mediation und erfüllen die Anforderungen an Rahmenkompetenzen der Mediation im erforderlichen Umfang. Das theoretische Konzept beruht auf dem lösungsorientierten Ansatz sowie dem Verständnis von Mediation nach John Haynes.

### **4.1 ZIELGRUPPE**

Die Ausbildung steht allen Menschen offen, die

- selbst freiberuflich oder im Angestelltenverhältnis als Mediator/in tätig sein wollen
- in ihrem Berufsfeld mit Konflikten und deren Lösungen konfrontiert sind
- ihre persönlichen Sozialkompetenzen erweitern wollen um damit ihre beruflichen Karrierechancen zu erhöhen und/oder ihr Privatleben positiv beeinflussen zu können.

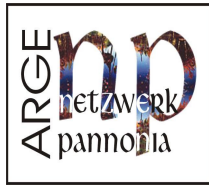
### **4.2 AUSBILDUNGSMATERIALIEN**

Das Curriculum der *ARGE Netzwerk-Pannonia* entspricht mit einem Umfang von 365 Lehreinheiten den Anforderungen der Ausbildungsverordnung nach § 29 des Zivilrechts-Mediations-Gesetzes.

LE = eine Lehreinheit, entspricht 45 Minuten.

#### **Modul I – „kick off“ (12 LE, mit Infoabend 14)**

Literatur, Organisation, Entwicklung, Prinzipien, Stile der Mediation  
Voraussetzung, Anwendungsgebiete, , erste Praxisübungen und  
Beobachtungen (Lehrvideo), Haltungen, Rolle und Verantwortlichkeit des  
Mediators.



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

**Modul II – „Konflikte“ (15 LE)**

Definition, Merkmale, Analyse und Eskalation von Konflikten, Gruppenkonflikte

**Modul III – „Kommunikation I“ (16 LE)**

Grundlagen der Kommunikationstheorien, schwerpunktmäßig nach Watzlawick und Schulz von Thun

**Modul IV – „Struktur der Mediation I“ (13 LE)**

Verfahrensablauf: Arbeitsvereinbarung, Konfliktbearbeitung, Positionen und Bedürfnisse

**Modul V – „Struktur der Mediation II“ (13 LE)**

Verfahrensablauf: Optionen und Verhandeln, Vereinbarung und Memorandum

**Modul VI – „Recht für Mediatoren/innen I“ (16 LE)**

Aufbau des Rechtswesens, Grundzüge des Vertragsrechts, Bundesgesetz über Mediation in Zivilrechtssachen

**Modul VII – „Kommunikation II“ (16 LE)**

Spezielle Kommunikationsformen in der Mediation, Fragetechnik

**Modul VIII – „Recht für Mediatoren/innen II“ (16 LE)**

Rechtsfragen von mediationsrelevanten Konflikten, speziell Familienrecht und Wirtschaftsrecht

**Modul IX – „Persönlichkeitstheorien“ (16 LE)**

Psychosozialen Interventionsformen, Einführung in Persönlichkeitstheorien, Gruppendynamik und Genderthematik.



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

**Modul X – „Interventionen I“ (8 LE)**

Spezielle Interventionsformen zur Steuerung des Mediationsprozesses, Monologisieren, Normalisieren, Umgang mit Hypothesen, Analogien etc. vorwiegend in praktischen Übungen

**Modul XI – „Selbsterfahrung I“ (15 LE)**

Wertschätzung und Menschenbild, Reflexion insbesondere der eigenen Konfliktstile, Werthaltungen

**Modul XII – „Interventionen II“ (16 LE)**

Co-Mediation Arbeit mit Großgruppen

**Modul XIII – „Praxisseminar I – Familienmediation“ (16 LE)**

Mediation in Familienbetrieben, Betriebsübergaben, Mehr-Generationen-Konflikte, Erbschaften, Kinder in der Mediation, Information zu Scheidung- und Trennungserleben, Praxisseminar mit Übungsschwerpunkt

**Modul XIV – „Selbsterfahrung II“ (15 LE)**

Reflexion der eigenen Kränkungen und Verluste

**Modul XV – „Ökonomie“ (20 LH)**

Einführung in Volkswirtschaft und Rechnungswesen in mediationsrelevanten Fragestellungen mit Praxisbeispielen

**Modul XVI – „Recht für Mediatoren/innen III“ (8 LE)**

Praxisbeispiele zur Bedeutung des Rechts in der Mediation

**Modul XVII – „Praxisseminar II - Innerbetriebliche Mediation“**

(16 LE) Veränderungsprozesse, Konflikte in und zwischen Abteilungen, Genderthematik

**Modul XVIII – „Selbsterfahrung III“ (10 LE)**

Gruppendynamik



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

### **Modul XIX – „Praxisseminar III – Thema noch offen“ (12 LE)**

Bei diesem Modul legen wir unseren Schwerpunkt auf die Interessen der Teilnehmer/innen und laden dazu gegebenenfalls eine/n entsprechende/n Gastreferenten/in ein.

### **Modul XX – „Ethik in der Mediation“ (15 LE)**

Begriffsdefinition von Ethik, Haltung, Werte. Umgang mit Wertekollision. Übernahme von Aufträgen, Umgang mit einseitigen Ergebnissen (Prozess- versus Inhaltsverantwortung), Voraussetzungen von Medianden (Fähigkeit zur Wahrnehmung eigener Interessen, Sucht- und psychische Faktoren), Grenzen der Mediation

### **Modul XXI – „Praxisseminar IV – Abschlussworkshop“ (14 LE)**

Evaluation der Lehrinhalte und Überprüfung des Wissensstandes

### **Supervision (26 LE: 5 Termine à 4 LE und 2 Termine à 3 LE)**

Die Termine für die Supervisionseinheiten werden zu Lehrgangsbeginn mit den Teilnehmern/innen vereinbart.

### **Praxisbegleitung/Peergroups (41 LE)**

Zugang zur praktischen Arbeit mit Konflikten, Supervision der Fallarbeit und von Projekten. Vertiefung der Seminarinhalte in praktischen Übungen.

## **4.3 AUSBILDUNGSMETHODEN**

Besonderer Schwerpunkt wird in unserer Ausbildung darauf gelegt, dass die Teilnehmer/innen nach Beendigung des Lehrganges einerseits erkennen können, ob ein Konflikt mediierbar ist und andererseits wissen, wie sie als Mediator/in vorzugehen haben. Voraussetzung dafür ist, dass



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

einerseits theoretische Inputs über zwischenmenschliches Beziehungsverhalten, Kommunikations- und Konfliktmuster, sowie Eskalations- und De-Eskalationsstrategien gegeben werden, andererseits ausreichend Raum für die Umsetzung und Übung von Mediationen in Rollenspielen ist. Für eine abwechslungsreiche Aufbereitung der Inhalte sorgen der Einsatz von Videos, Präsentationen, Flipchart und selbstverständlich umfangreichen Skripten zum Nachlesen und Vertiefen der dargebrachten Inhalte.

#### **4.4 LITERATUR**

Da wir im Laufe der Jahre eine umfangreiche **Bibliothek** an Fachliteratur angelegt haben, stellen wir auch diese gerne unseren Teilnehmerinnen kostenfrei zum persönlichen Erweitern der Lerninhalte zur Verfügung.

#### **4.5 ABSCHLUSS**

Voraussetzung für ein Abschlusszeugnis ist die Teilnahme an allen Ausbildungsmodulen, sowie an den Supervisions- und Peergroupstunden.

Im Zeugnis werden die Anzahl der absolvierten Stunden, sowie geleistete Intervisions- und Praxisstunden und das Ergebnis der Abschlussprüfung angegeben.



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

## 5 RAHMENBEDINGUNGEN

### 5.1 TERMINE

Die Ausbildung ist berufsbegleitend und findet jeweils Samstag und Sonntag, von 9.00-17.00 Uhr statt. In Ausnahmefällen oder wenn ein Modul mehr Einheiten erfordert, kommen Freitagabende dazu.

Modul	Termin	Uhrzeit
I- „Kick off“	15.6.2007	18.00-21.00 Uhr
	16.6.2007	09.00-17.00 Uhr
II – „Konflikte“	23.-24.6.2007	09.00-17.00 Uhr
III – „Kommunikation I“	15.-16.9.2007	09.00-17.00 Uhr
IV – „Stuktur der Mediation“	06.-07.10.2007	09.00-17.00 Uhr
V – „Struktur der Mediation II“	13.-14.10.2007	09.00-17.00 Uhr
VI – „Recht I“	10.-11.11.2007	09.00-17.00 Uhr
VII – „Kommunikation II“	01.-02.12.2007	09.00-17.00 Uhr
VIII – „Recht II“	26.-27.01.2008	09.00-17.00 Uhr
IX – „Persönlichkeitstheorien“	16.-17.02.2008	09.00-17.00 Uhr
X – „Interventionen I“	16.03.2008	09.00-17.00 Uhr
XI – „Selbsterfahrung I“	12.-13.04.2008	09.00-17.00 Uhr
XII – „Interventionen II“	17.-18.05.2008	09.00-17.00 Uhr
XIII – „Praxisseminar I“	14.-15.05.2008	09.00-17.00 Uhr
XIV – „Selbsterfahrung II“	11.-12.10.2008	09.00-17.00 Uhr
XV – „Ökonomie“	7.11.2008	18.00-21.00 Uhr
	8.-9.11.2008	09.00-17.00 Uhr
XVI – „Recht III“	13.12.2008	09.00-17.00 Uhr
XVII – „Praxisseminar II“	17.-18.01.2009	09.00-17.00 Uhr
XVIII – „Selbsterfahrung III“	21.02.2009	09.00-19.00 Uhr
XIX – „Praxisseminar III“	20.03.2009	18.00-21.00 Uhr
	21.03.2009	09.00-17.00 Uhr
XX – „Ethik“	25.-26.04.2009	09.00-17.00 Uhr
XXI – „Praxisseminar IV“ – Abschlussprüfung	23.-24.05.2009	09.00-15.00 Uhr



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

## 5.2 LEHRGANGSORT

Alle Module finden im Institut für Ehe- und Familientherapie, 1020 Wien, Praterstraße 40/10 (U1 Station Nestroyplatz) statt.

## 5.3 LEHRGANGSKOSTEN UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Die **Kosten** für das Curriculum betragen Euro 4.666,67 (zuzüglich 20% USt.), somit gesamt: **Euro 5.600,--**.

Für **Studenten/innen** wird ein Rabatt eingeräumt:

Die Kosten für Studenten/innen betragen Euro 4.000,-- (zuzüglich 20% USt.), somit insgesamt **Euro 4.800,--**.

Die Kosten für die Ausbildung setzen sich aus der Anmeldegebühr und vier Teilgebühren zusammen.

### Zahlungsfristen und Beträge für das Curriculum:

Semester	Zahlungsfrist	Betrag	Betrag Student/in
Anmeldegebühr	31. Mai 2007	800 Euro	800 Euro
1. Teilbetrag	30. Juni 2007	1.200 Euro	1.000 Euro
2. Teilbetrag	31. Jänner 2008	1.200 Euro	1.000 Euro
3. Teilbetrag	30. Juni 2008	1.200 Euro	1.000 Euro
4. Teilbetrag	31. Jänner 2009	1.200 Euro	1.000 Euro
	GESAMT:	5.600 Euro	4.800 Euro



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

## **5.4 TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

### **Anmeldung**

Eine Teilnahmeberechtigung wird nach der Reihenfolge der Anmeldung und Zahlung der Anmeldegebühr bis zu einer Höchstzahl von 20 Ausbildungskandidaten/innen erworben.

Bei weniger als 12 Teilnehmern/innen findet der Ausbildungslehrgang nicht statt, die Anmeldegebühr wird rückerstattet.

Die Anmeldung ist verbindlich und erfolgt für das gesamte Curriculum. Die Teilnahme an der Mediationsausbildung der *ARGE Netzwerk-Pannonia* setzt normale seelische und körperliche Belastbarkeit voraus und erfolgt auf eigene Verantwortung.

Das Curriculum erstreckt sich auf 2 Jahre.

Zutritt zu den Lehrveranstaltungen laut Curriculum besteht nach erfolgter Bezahlung der Teilgebühren.

Für verspätet eingelangte Bezahlung wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 40,-- eingehoben.

Für den Erhalt eines Zeugnisses ist die vollständige Bezahlung der Gebühren und die aktive Teilnahme an den Seminaren Voraussetzung.

### **Stornobedingungen**

Bei Rücktritt nach Anmeldung oder Ausbildungsabbruch sowie bei Nichtbezahlung einer Gebühr wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 % der noch ausstehenden Kosten eingehoben.



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

Die *ARGE Netzwerk-Pannonia* verpflichtet sich zur Abhaltung der Lehrveranstaltungen in vollem Umfang laut Curriculum zu den angeführten Bedingungen, zur Bereitstellung von Skripten und Ausfertigung eines Zeugnisses. Terminverschiebungen im zeitlichen Rahmen des Ausbildungslehrgangs behält sich die *ARGE Netzwerk-Pannonia* vor.

Mit der Unterzeichnung der Anmeldung wird die ausdrückliche Zustimmung gemäß dem Telekommunikationsgesetz (TKG §107) zur Zusendung des NEWSLETTERS der *ARGE Netzwerk-Pannonia* bis auf Widerruf erteilt. Ihre Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben.



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

## **5.5 TRAINER/INNEN der ARGE Netzwerk Pannonia**

Die Trainerinnen und Trainer der ARGE Netzwerk Pannonia haben eine langjährige Praxis in der Aus- und Fortbildung von MediatorInnen und bieten seit 1998 maßgeschneiderte Ausbildungsangebote an.

Für uns ist ein wesentliches Kriterium für gute Ausbilder/innen, dass diese auch selbst über langjährige Mediationserfahrung verfügen, weshalb wir uns freuen, nachstehende Experten/innen zu unseren Trainern/innen zählen zu dürfen.

**Dr. Joachim Hinsch**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, Supervisor und Lehrsupervisor, Leiter des Instituts für Ehe- und Familientherapie, Lehrtherapeut

**Dr. Irene Horvath-Nowotny**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Supervisorin, Psychotherapeutin, Univ.-Lektorin am Institut für Psychologie der Universität Innsbruck)

**Mag. Andreas Jindra**, AHS-Lehrer, Ausbilder für Peer-MediatorInnen, eingetragener Mediator mit Schwerpunkt Gruppen-, Team- und Schulmediation, Univ. lektor, Ausbilder für MediatorInnen, Trainer

**Dr. Gerald Kastner**, Klinischer Psychologe, Psychotherapeut mit eigener Praxis, Supervisor, Mediator mit Schwerpunkt interne Mediation in Institutionen und Unternehmen, Trainer



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

**MMag. Dr. Susanne Kleindienst-Passweg**, Juristin und Betriebswirtin, Richterin, Mediatorin im Modellprojekt Co-Mediation, Co-Autorin des zweibändigen „Handbuches Mediation“ (WEKA Verlag 2004)

**Prof. Dr. Wolfgang Klima**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Supervisor, Psychotherapeut, eingetragener Mediator, Ausbildungsleiter in mehreren Mediationscurricula, Mitglied im Beirat für Mediation des BMJ

**Dr. Christine Mattl**, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerin, Univ.ektorin, eingetragene Mediatorin, Obfrau Forum Wirtschaftsmediation, Redaktionsmitglied „perspektive Mediation“, Organisationsberaterin

**Dr. Erwin Rössler**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Supervisor, Psychotherapeut, Univ.ektor, eingetragener Mediator, Gesellschafter der ARGE Lösungsorientiertes Konfliktmanagement, Vortragender in mehreren Mediationscurricula

**Susanne Strobach MSc**, Univ.ektorin, eingetragene Mediatorin, Lehrmediatorin, Trainerin mit den Schwerpunkten Kommunikation und Konfliktmanagement, Zeit- und Stressmanagement und Work-Life-Balance, Buchautorin (Scheidungskindern helfen, Beltz 2002 und Japanische Übersetzung 2007, Mitautorin: Handbuch für Erzieherinnen und Erzieher, Cornelsen 2006)



Eingetragene Ausbildungseinrichtung in der Liste des BM für Justiz

Horvath-Nowotny, Strobach, Rössler, Klima & Knor  
7535 Güttenbach

## 6 ANMELDEFORMULAR

Sie können sich über unsere homepage [www.netzwerk-pannonia.at](http://www.netzwerk-pannonia.at) für das Curriculum (C3) anmelden oder per Fax (01/603 86 88) / Post (ARGE Netzwerk Pannonia, Schulgasse 235, 7535 Güttenbach) mittels nachstehendem Formular:

Hiermit melde ich mich verbindlich für das nächste Ausbildungs-Curriculum Mediation (C 3) der ARGE Netzwerk-Pannonia in Wien an.

Mit meiner Unterschrift stimme ich den auf Seite 14/15 dieser Unterlage genannten Teilnahmebedingungen zu.

Name, Titel: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon mobil: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Datum:

Unterschrift: